Kantonalmeisterschaften in Einsiedeln

Vier Kantonalmeistertitel und das bei vier Grad

Ein besseres Geburtstagsgeschenk hätte die Gymnastik-Crew des Turnvereins Reichenburg ihrer Leiterin Denise Mächler an der Kantonalen Vereinsmeisterschaften in Einsiedeln nicht machen können. Es ist der erneute Titelgewinn in der Grossfeld-Gymnastik. Und nicht nur das. Es gelang der Gym-Crew eine Steigerung. Eine Aufwärtstendenz ist im Klosterdorf auch in den anderen Disziplinen auszumachen gewesen.

Von Bruno Stolz

Turnen. - Just am 25. Mai 2013 feiert die Grossfeld-Gymnastik-Chefin ihren 30. Geburtstag. Die Turnerinnen und Turner turnten mit aufgesetzter Sonnenbrille. Zwar gehört das zum Programm, doch war es wohl auch ein Trotzzeichen gegenüber dem garstigen Wetter und den kühlen Temperaturen bei vier Grad? Das Terrain war dementsprechend nass. Vor allem die Bodenteile sorgten bei einigen Turnerinnen und Turner für einen Kälteschock. Zur Freude der Zuschauer, denen damit Spektakel geboten wurde. Doch die Gymnastiker liessen sich auch dadurch nicht aus der Ruhe und spulten ihr Programm mit einem Dauerlächeln ab. Zwei seriöse Durchgänge ergaben die Note 9.50 und 9.55. Damit gelang der Grossfeld-Gymnastik eine grosse Steigerung gegenüber dem Glarner Verbandsturntag. Die Freude und die Erleichterung über die gute Wertung war bei Leiterin und Geburtskind Denise Mächler besonders gross. In der Endabrechnung ergab das Geturnte ein Total von 19.05. Das bedeutete erneut der Sieg und Kantonalmeistergewinn. Auf Rang zwei folgte der STV Wangen, der sich ebenfalls eine starke Bewertung (9.23 und 9.22) gutschreiben konnte. Den dritten Platz errang der STV Eschenbach mit einer Gesamtpunktzahl von 16.65 Zählern (8.27; 8.38).

Geschminkt zur guten Leistung

Im Gegensatz zu den Grossfeld-Gymnastikern durften ihre Bühnenkolleginnen im Trockenen turnen. In der berstenvollen Turnhalle zeigte die geschminkte Truppe eine ungeschminkt perfekte Show und gute Leistung. Einmal 9.42 und einmal 9.41 lautete die Notengebung. Mit 18.83 Punkten reichte es zum Kantonalmeistertitel vor dem TV Buttikon-Schübelbach. Eine gelungene Bestätigung nach der starken Leistung von Glarus.

Überzeugende Schleuderballwerfer

In der Disziplin Steinstossen kam der Turnverein Reichenburg nicht über den 15. Rang hinaus. Die Durchschnittsweite von 7.27 Metern ergab auch eine 7.27. Den Weitsprung liess der Turnverein Reichenburg aus. Beim Schleuderball erreichte die erste

Reichenburger Equipe den guten sechsten Rang. Die Durchschnittsweite von 48.15 Metern ergab die Note 9.29. Das fünfbeste Resultat aller Athleten erzielte Primeur Luca Farisè. Sein Schleuderball platschte bei 58.50 Metern auf die matschige Wiese. Sehr überzeugend mit Weiten um 50 Meter warfen Marcel Bollhalder und Markus Kistler. Die zweite Mannschaft errang den 20. Rang. Reto Schönbächler drängte sich mit guten 45.80 Metern fürs erste Team auf. Auch die Nachwuchskräfte zeigten gute Würfe und somit schlummerndes Talent, das definitiv erweckt werden muss.

Zwei Siege für Routiniers

Die Ueber-35-Riege unterzog ich im Hinblick auf das Eidgenössische Turnfest auch einem Formtest, und zwar in Schleuderball und im Steinstossen. Das mit Erfolg! In beiden Disziplinen holten sich die Routiniers den Kantonalmeistertitel. Die Schleuderballwerfer holten gar das Punktemaximum. Beim Steinstossen reichte die gute Durchschnittsweite von 8.11 zur guten Note 9.11. Der Höhepunkt an jeder Kantonalmeisterschaft ist der Pendellauf. Doch schnelle Zeiten konnte man nicht erwarten. Viele eher waren bei diesen garstigen und kühlen Temperaturen Verletzungen zu befürchten. Alle Pendelläufer kamen zum guten Glück heil ins Ziel. Der 17. Rang war nebensächlich und die Verletzungshexe durfte mit der Wetterfee Einsiedeln verlassen. Auch der Turnverein Reichenburg verliess das Klosterdorf mit der guten Gewissheit, dass die Leistungen immer besser werden und mit vier Kantonalmeistertiteln. Ein Grund zur Freude und ein Grund mehr, weiter an der Form und sich fürs Eidgenössische zu schleifen und nochmals alles aus sich herauszuholen. Auf ins Training! Let’s go TVR! Die Rangliste ist unter www.kstv.ch abrufbar.